

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist an der Fakultät für Natur- und Gesellschaftswissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Stiftungsprofessur der Carl-Zeiss-Stiftung für Informatik und ihre Didaktik

zu besetzen. Die Professur ist im Kontext der Heidelberg School of Education (HSE) verortet. Die HSE ist eine gemeinsame Einrichtung der Universität Heidelberg und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Die Professur wird für 10 Jahre von der Carl-Zeiss-Stiftung gefördert und anschließend als reguläre W3-Professur an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg weitergeführt. Für die Laufzeit der Förderung werden u.a. zwei Postdoc-Stellen zur Verfügung gestellt, die von der Professur besetzt werden können.



Aufgaben

Der*Die Stelleninhaber*in vertritt das Fachgebiet Informatik und ihre Didaktik in seiner ganzen Breite in Forschung und Lehre. Dazu gehören

- Lehre im Umfang von 9 SWS gemäß LVVO im Bereich Informatik und ihre Didaktik in allen lehramtsbezogenen Studienangeboten der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und der Universität Heidelberg
- fachdidaktisch orientierte Forschung in der Informatik
- Mitwirkung an der Konzeption und Weiterentwicklung von Studienangeboten
- Mitwirkung in der Heidelberg School of Education und den fachbezogenen und interdisziplinären Vernetzungsaktivitäten zwischen beiden Hochschulen
- Mitwirkung an der Internationalisierung und der regionalen Vernetzung der Hochschulen
- Begleitung von Studierenden in der schulpraktischen Ausbildung
- Bereitschaft zur Entwicklung von innovativen Lehrkonzepten im Bereich der Digitalisierung
- Mitwirkung bei Transfer- und Weiterbildungsaktivitäten
- Mitarbeit bei der Selbstverwaltung der Hochschule

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, nachgewiesen durch die Qualität der Promotion mit thematischen Bezügen zur Informatik oder Fachdidaktik Informatik, und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (nachgewiesen durch Habilitation, habilitationsadäquate Leistungen oder durch eine positiv evaluierte Juniorprofessur)
- nationale wie internationale Publikationen im Bereich der Informatik und ihre Didaktik
- erwünscht sind Erfahrungen in der erfolgreichen Drittmittelwerbung und in Leitungs- und Führungspositionen sowie in der Selbstverwaltung einer Hochschule
- Sozial-, Team- und Kommunikationskompetenz

Im Übrigen gelten die §§ 46 und 47 LHG in ihrer jeweils gültigen Fassung. Gemäß § 47 Abs. 3 Satz 1 LHG soll auf eine Stelle, deren Funktionsbeschreibung die Wahrnehmung erziehungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Aufgaben in der Lehrerbildung vorsieht, in der Regel nur berufen werden, wer eine dreijährige Schulpraxis nachweist.

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen Frauen bisher unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe des Kennworts „W3 Informatik“ bis spätestens **16. April 2021** erbeten an den Dekan der Fakultät III, Prof. Dr. Jens Bucksch, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Postfach 10 42 40, 69032 Heidelberg sowie zugleich in elektronischer Form in einem einzigen pdf-Dokument mit max. 5 MB an schmitt@ph-heidelberg.de.

Wir bitten um Verständnis, dass die übersandten Originalunterlagen nicht zurückgeschickt werden können. Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung der Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html.

